

# Ich putze meine Zähne

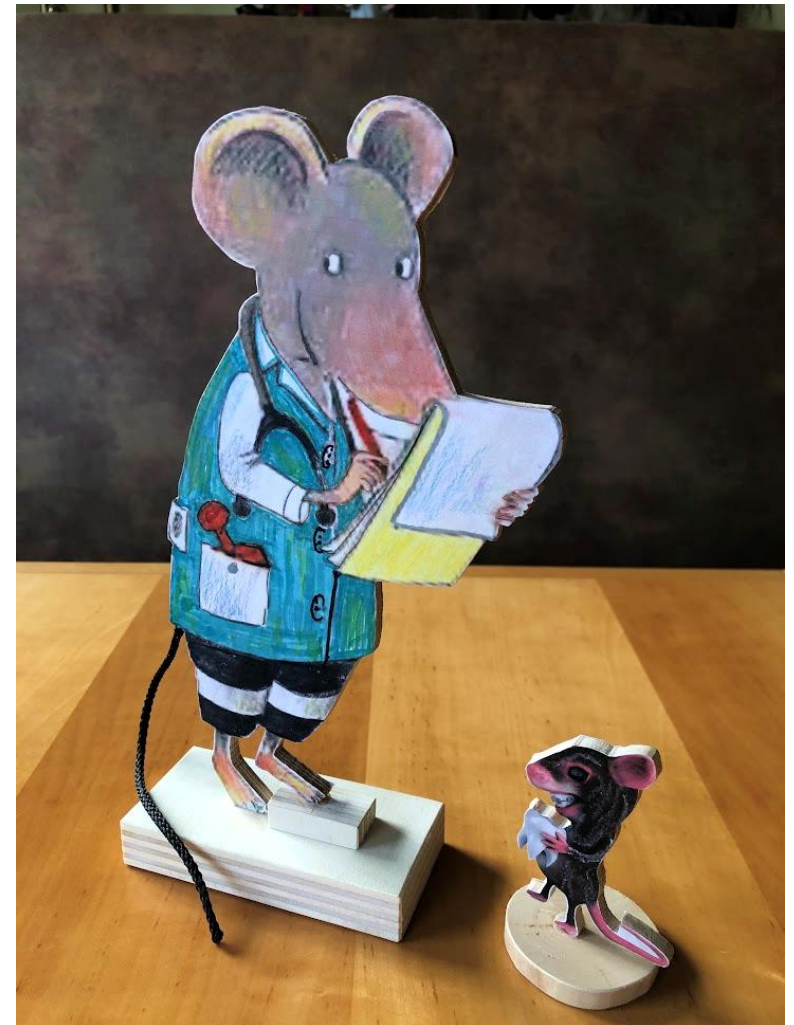
(Nach der Melodie „Ein Männlein steht im Walde“)

Ich putze meine Zähne von Rot nach Weiß  
und führe meine Bürste stets im Kreis.

Morgens, wenn ich früh aufsteh`,  
abends, wenn ins Bett ich geh`  
putz ich meine Zähne, so weiß wie  
Schnee.



# Welche Tiere gehen heut' zu Dr. Zahn-Maus?



	Tier	Dr. Maus
	Das EICHHÖRNCHEN sagt: „Ich gehe heut zur Kontrolle ganz geschwind, bevor schon bald der Winter beginnt“.	„Alles ist in Ordnung bei dir. Geh zurück in den Wald und schau, dass du nicht frierst“.
	Die FELDMAUS piepst: „Ich bin so stolz und bin so schön – möchte meine Zahn- reihen ganz gleichmäßig sehn“.	„Ja, da musste heut ein Zahn raus, nun ist Platz für die Sponge. Heb ihn dir auf, du erfreust dich am Zahn noch lange“:
	Der HASE prahlt: „Ich hab` heut nur Routine- Untersuchung – bin ein Vorbild, putze immer nach dem Duschen“.	„Wie wahr, wie wahr! Unter den vielen Tieren bist du der Star“! 

	Tier	Dr. Maus
	Die GIRAFFE klagt: „Ich fresse keine Wurzeln, nur Blätter von den Bäumen. Seit gestern tut mein Maul so weh, kann vom Fressen nur träumen“.	„Da hatten wir heute zwei Wurzelbehand- lungen. Du warst tapfer und ich möchte jetzt endlich wieder runter“.
	Die HAUSMAUS schreit: „Die Mama hat mich geschickt, weil's beim Fressen in den Zähnen zwickt“.	„Ja, da ist ja beim Backen- zahn ein großes Loch. Ich mach es dir zu und du hast wieder deine Ruh“.
	Das KÄTZCHEN meint: „Ich bin noch so klein. Hab ich schon Zähne? Schau mal rein!“	„Deine Zähne wachsen ganz geschwind – die Maus tut gut dran, wenn sie in Acht sich vor dir nimmt!“

Written by Rosi Schmid